Räthsel.

Gern bin ich in des Thales Gründen
Und in des Bächleins frischem Grün;
Doch kannst Du mich auch sonst wol finden,
Selbst auf der Berge luft'gen Höh'n.
Ich blüh' im ganzen deutschen Land
Der Lieb' und Treu zum stillen Ruhme,
Und wo sich knüpft ein zartes Band,
Da gelt' ich als die schönste Blume.

Charade.

Mein Erstes ist der Schönheit Bild
Des Gartens schönste Zier.
Sobald der Knospe es entquillt,
Ist auch der Sommer vor der Thür.
Doch ach! gar bald ist es verblüht
Und lehrt, wie Schönheit schnell vergeht.
Mein Zweites ist ganz ohne Ende,
Und doch hat's Menschenhand gemacht. —
Was Dir geschaffen zarte Hände,
Hat Freundschaft sinnreich ausgedacht.
Als schönes Sinnbild will's dich lehren,
Daß Treu und Tugend ewig währen.
Das Ganze ladet zum Beten ein,
Doch braucht's auch Mancher nur zum Schein.

Charade.

Das Erste sagt Dir, was wir sind
Vom Greis herab bis auf das Kind.
Und ist das Zweite Dir beschieden,
So hast Du Trost zu jeder Zeit;
Es lebt mit Dir in stetem Frieden,
Nimmt Theil an Deinem Glück und Leid. —
Und für der Menschheit Freud und Schmerz
Zeigt's Ganze stets ein Bruderherz.

---

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000629